

**Protokoll der 4. Jahresversammlung des "Vereins zur Unterstützung der
Gründung und der Förderung einer Schweizer Schule in China"**

Mittwoch, 3. Mai, 2017, 18.00

IVP/NMS Nägeligasse 7, Bern, Raum N 721

Präsenz

Anwesend:

Berger Walter, Sulgen TG (Vorstandsmitglied)

Doerig Urs, Kreuzlingen (Vorstandsmitglied)

Graf Bruno, Moosseedorf

Hostettler Paul, Hinterkappelen (Vorstandsmitglied)

Hubmann Ivo, Schmitten FR (Rechnungsrevisor)

Marti Mischa, Niederscherli

Schneider Ernst, Mühledorf

Von Wyl Walter, Zürich (Vorstandsmitglied)

Walani Olivia, Educationsuisse Bern

Wirthlin Peter, Montfaucon

Ernst Preisig, Bern (Sitzungsleitung)

Gäste:

Berthoud Daniel, Bern

Ottiger Cécile, Oberuzwil

Ottiger René, Oberuzwil

Studer Rolf, ehem. SwissCham Beijing

Wigger Fiona, Bundesamt für Kultur, Bern

Yuefan Wang, Masterstudentin aus Beijing an der Universität Bern

Yixiao Zhang, Austauschstudentin an der PHFR/ Capital Normal University, Beijing (CNU)

Yiwen Hu, Austauschstudentin an der PHFR /Normal University, Beijing (CNU)

Namentliche Entschuldigen:

-Barbara Sulzer, Geschäftsleiterin Educationsuisse, Bern

-Alt Botschafter Dr. Ueli Sigg, Mauensee

-Ursina Bill- Weber, Administration

-Frau Barbara Stäuble, Präsidentin des Trägervereins der SSBJ in Beijing, Houston

-Hans Jürg Dubach, Rechnungsrevisor, musste aus gesundheitlichen Gründen demissionieren

-Martin Bächer, Tägerwilen

-Frau und Herr Zollinger, Guntenswil

-Marcel Guélat, Biel

-Gisela Pollini, Verantwortliche für die CH Schulen beim Patronatskanton Zürich

-Josef und Bernadette Catillaz, Tafers/FR, z. Zt. Lektor an der CNU in Beijing

-Daniel Bouquet, Überstorf FR

Traktanden

1. Protokoll der 3. Jahresversammlung vom 11.5.2016, 18.00, Bern
2. Rückblick auf das 4. Vereinsjahr
3. Abnahme der Jahresrechnung 2016
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahl eines zweiten Revisors
6. Vereinsreise aus Anlass der Eröffnung der SSBJ vom 24.10.-1.11.2017 nach Beijing
7. Arbeitsprogramm 17/18
8. Varia

Eröffnung

Der Versammlungsleiter eröffnet die Sitzung mit der Begrüssung der speziellen Gäste aus nah und fern. Ganz speziell willkommen geheissen wird die für die SSBJ ausgewählte Lehrerin, Cécile Ottiger zusammen mit ihrem Mann René Ottiger, Oberuzwil.

1. Protokoll der 3. Jahresversammlung vom 11.5.2016, 18.00, Bern

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Rückblick auf das 4. Vereinsjahr

- Anerkennungsprozere als Schweizer Schule

Die SSBJ ist die erste Schule, für die nach langen Jahren ein Anerkennungsverfahren, die auf der Basis der neuen Gesetzeslage, durchgeführt werden muss.

Frau Fiona Wigger, BAK, berichtet, dass das eigentliche Anerkennungsverfahren erst im 2. Jahr des Bestehens der Schule, d.h. im Schuljahr 18/19 durchgeführt werden könne.

Hingegen könne bereits im „Akkreditierungsjahr“ das Logo für sog. „Artikel 14-Schulen“ verwendet werden „**Supported by the Swiss Government**“. Sei die definitive Anerkennung durch den Bundesrat erfolgt, könne dann das Logo „**Swiss Government Approved School**“ verwendet werden. Inzwischen kann sich die SSBJ auf eine „provisorische Anerkennung“ berufen und sie wird dieselben Staatsbeiträge erhalten, wie die anderen Schweizer Schulen im Ausland.

- Kontakt mit der Western Academy Beijing (WAB)

Die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Trägerverein und der WAB ist inzwischen unterschrieben. Innerhalb der WAB ist eine für die SSBJ verantwortliche Sachbearbeiterin bestimmt worden. Diese ist v.a. mit der Schülerakquisition beauftragt. Die SSBJ ist hier auch auf der Website aufgeführt (www.ssbj/wab.edu) Gemäss einer aktuellen Rückmeldung aus Beijing beträgt der Anmeldestand für die beiden zu eröffnenden Klassen (gemäss HarmoS: 1./2.Klasse und 3./4.Klasse): **8 Kinder**, davon sind drei Schweizer Kinder. Bis zum Schulstart Mitte August wird mit einer Anmeldung von 16 Kindern gerechnet.

Dies nur als Vergleich: Die Deutsche Schule in Schanghai wurde 1995 mit 4 Schülern gegründet. Heute zählt sie 1200 Schüler.

- Kontakte mit dem Trägerverein der SSBJ in Beijing

Als Präsidentin amtiert trotz ihres Umzugs nach Houston/USA weiter Barbara Stäuble, die auch im Vorstand des Unterstützungsvereins ist. Aus dem Vorstand (inkl. Mitglieder ohne Stimmrecht) der ersten Stunde sind inzwischen ausgetreten:

-Sarah Neuenschwander, Rückkehr in die Schweiz

-Urs Doerig, Mitbegründer der SSBJ

-Rudolf Wyss, Vertretung der CH Botschaft, ist inzwischen nach Brasilien versetzt worden

- Rolf Studer, Vertreter von SwissCham, ist in die Schweiz zurückgekehrt (anwesend). Weiter wird diesen Sommer zurücktreten: Jochen Friedrichs, Rückkehr nach Konstanz

Der Trägerverein wurde inzwischen ins Handelsregisteramt des Kantons Bern eingetragen.

- Vernetzungen

Wiederum sind Urs Doerig und der Vereinsleitende im Oktober 2016 nach Beijing geflogen, v.a., um an der grossen Eröffnungsveranstaltung zugunsten der SSBJ auf der Schweizer Botschaft, an einer Sitzung des Trägervereins und an Besprechungen an der WAB teilzunehmen. Anwesend in dieser Woche waren auch Barbara Stäuble und die Verantwortliche des Patronatskantons Zürich, Frau Gisela Pollini.

-Startkapital.

Der Start wird nun vorerst durch ein Darlehen von Educationsuisse in der Höhe von 90'000.- ermöglicht. Die Ernst Göhner Stiftung hat einen Beitrag an die Umbaukosten von Fr. 25'000.- gesprochen. Eine Entscheidung des RR des Kantons Zürich bezüglich eines Beitrags Lotteriefonds ist offen. Er sollte in diesen Tagen erfolgen.

- Bildung eines ersten Lehr/innenteams

Inzwischen konnten mit grosser Unterstützung von Barbara Sulzer, Educationsuisse, zwei qualifizierte Schweizer Lehrpersonen für den Start der SSBJ verpflichtet werden:

-für die Kindergartenklasse: Frau Yvonne Gerig, Beijing, (sie kann für den Start dennoch angestellt werden, obwohl sie nicht über ein EDK-anerkanntes Lehrdiplom verfügt. Sie hat aber grosse Erfahrungen im Unterricht mit Vorschulkindern in Beijing.)

-für die ersten zwei Primarschuljahre: Frau Cecile Ottiger, Oberuzwil

- Situation Schanghai

In Schanghai hat inzwischen die bisherige Projektleiterin, Frau Anja Rüesch, ihr Amt abgegeben, sie wird in die Schweiz zurückkehren. Für ihre ersten Schritte zugunsten einer neuen Schweizer Schule in Schanghai sei ihr bestens gedankt.

Die Projektleitung wurde inzwischen von Andres Batista übernommen. Er hat inzwischen auch das Präsidium des kürzlich in Schanghai gegründeten Trägervereins mit 10 Mitgliedern und den folgenden Vorstandsmitgliedern übernommen (neue Information):

Dossi Chiara, Swiss Architecture Studio, Schanghai

Heusser Daniel, Swiss Architecture Studio Schanghai

Urs Mattes, Healthcare Executive in Life Science

Schlauffer Irwana

Batista Andres, Freier Berater in Bau und Finanzfragen, Präsident

Die Statuten entsprechen weitgehend jenen des Trägervereins der SSBJ.

Der Vereinsleitende hat sich zu Informationszwecken bereits mit dem neuen Präsidenten getroffen. Ebenso wurde ein Gespräch mit Herrn Crispin Hugenschmidt, Generalsekretär der Erziehungsdirektion Basel, geführt. Der Kanton BS ist weiter interessiert an der Übernahme des Patronats einer Schweizer Schule in Schanghai.

3.Abnahme der Jahresrechnung 2016

Der Kassier, Walter von Wyl stellt Rechnung und Bilanz 2016 vor. Es stehen CHF 1675- Einnahmen (ausschliesslich Mitgliederbeiträge und Spenden) CHF 344.05 Fr. Ausgaben gegenüber. Bei einer Rückstellung von CHF 647.00 für den Trägerverein in BJ (Übernahme der Kosten für den Handelsregistereintrag) ergibt sich ein Jahresgewinn von CHF 683.95.

Der Revisor, Ivo Hubmann, bestätigt die Richtigkeit der Rechnungsführung und empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu Annahme. Es erfolgt ohne weitere Diskussion die Zustimmung zur Rechnung 2016.

4.Entlastung des Vorstands

Die Versammlung erteilt dem Vorstand Decharge durch Akklamation.

5.Wahl eines zweiten Revisors

Hans Jörg Dubach hat leider aus gesundheitlichen Gründen demissionieren müssen. Es stellt sich erfreulicherweise vorerst für eine Amtsperiode Daniel Berthoud zur Verfügung. Er war vor seiner Pensionierung Leiter des Kulturcasinos Bern. Die Versammlung stimmt dem Wahlantrag zu.

6.»Vereinsreise« aus Anlass der Eröffnung der SSBJ vom 24.10.-1.11.2017 nach Beijing

Das Highlight dieser Reise wird die Eröffnungsfeier an der Schweizer Schule, wahrscheinlich am **Montag, 30. Oktober** sein. Der Termin wurde bereits mit dem Schweizer Botschafter, Mr. Jean Jaques de Dardel in Beijing abgesprochen.

Organisiert an Ort wird die Reise einer Lehrenden und Studierenden der Capital Normal University. Es liegen bisher 6 def. Anmeldungen vor. Die Gruppe wird im Gästehaus de CNU untergebracht werden.

Es können selbstverständlich jetzt noch Anmeldungen entgegengenommen werden.

7. Arbeitsprogramm 17/18

Es steht nun die Erreichung folgender Ziele an;

-Es gilt nun alle notwendigen Vorbereitungen bis zum Schulstart der SSBJ im August 2017 zu treffen. Urs Doerig und Vereinsleitende werden zu diesem Zweck Mitte Juni wieder nach BJ reisen. U.a. werden die Umbaumöglichkeiten der in der WAB zur Verfügung gestellten Unterrichtsräume zu prüfen sein. Frau Wigger, BAK hat in diesem Zusammenhang mitgeteilt, dass das Bundesamt für Kultur bereit sei, einen

Spesenbeitrag an diesen (letzten projektbezogenen) Aufenthalt des Vereinspräsidenten zu leisten.

8.Varia

Gespräch über die Vernetzungsarbeit zugunsten von Schweizer Firmen in China mit dem ehem. General Manager von SwissCham in China, Rolf Studer

Erst kürzlich war Rolf Studer nach fünfjähriger Tätigkeit für SwissCham wieder in die Schweiz zurückgekehrt. Er vertrat SwissCham auch im Board des Trägervereins in BJ. Insgesamt stellte er während dieser Zeit eine Zunahme von Niederlassungen von Schweizer Firmen in China, aber gleichzeitig auch eine vermehrte Besetzung von Führungsstellen durch chinesische Mitarbeitende fest. Dennoch beurteilte er die Zukunft für eine neue Schule in Beijing als positiv, wenn sie sich neben ihrem qualitativ hochstehenden Bildungsauftrag insbesondere im mehrsprachlichen Bereich, nach und nach auch als kulturelles Schweizer Zentrum profilieren könnte. Auch wenn in Zukunft – speziell wegen der schlechten Luftqualität- kaum mit einer Zunahme von Schweizer Familien zu rechnen sei, würde die beobachtete Zunahme von binationalen Ehen das potentielle Schülerreservoir für die SSBJ erhöhen. Den Hinweis auf die kulturelle Profilierung nach Fiona Wigger vom BAK auf, indem sie auf die Aufgabe der Stiftung Pro Helvetia hinwies, die solche Aktivitäten aktiv unterstütze.

Im Anschluss an die Versammlung, wurde im Dozierendenraum des IVP/PH Bern ein Apéro offeriert.

Die nächste Jahresversammlung findet am Mittwoch, 2.Mai, 2018, 18.00, in Bern statt.

Bern, den 4.5.2017/Ernst Preisig